

48. *Parns cristatus*, Haubenmeise.
 49. — *coeruleus*, Blaumeise.
 50. *Acridula caudata*, Schwanzmeise. Sämmtliche sehr zahlreich angetroffen, besonders am Herbstzuge.

VIII. Ord. Cantores — Sänger.

51. *Regulus cristatus*, gelbköpfiges Goldhähnchen, in Erdweis—Thiergarten recht häufig.
 52. *Hypolais salicaria*, Gartenspötter, in Weitra öfters gehört.
 53. *Acrocephalus turdoides*, Drosselrohrsänger, am Waschelteich 2 oder 3 Paare.
 54. *Calamoherpe phragmitis*, Schilfrohrsänger, ebenfalls am Waschelteich und auch am Neuteich.
 55. *Sylvia curruca*, Zaungrasmücke.
 56. — *cinerea*, Dorngrasmücke.
 57. — *atricapilla*, schwarzköpfige Grasmücke.
 58. — *hortensis*, Gartengrasmücke. Nur in wenigen Exemplaren beobachtet.
 59. *Merula vulgaris*, Amsel, sehr häufig.
 60. *Turdus pilaris*, Wachholderdrossel, Brutvogel! Im Herbste sehr zahlreich.
 61. *Turdus viscivorus*, Misteldrossel, am Herbstzuge einzelne beobachtet.
 62. *Turdus musicus*, Singdrossel sehr häufig.
 63. *Ruticilla tithys*, Hausrothschwänzchen, gemein, bis tief in den Herbst auf Schlagen angetroffen. Am 4. und 5. October 1888 bei sehr kalter Witterung und Schneefall im Lusthause im Hausschupfen 10–12 Stück angetroffen, wo sie Schutz und an den massenhaft vorhandenen Fliegen genügende Nahrung fanden.
 64. *Ruticilla phoenicea*, Gartenrothschwänzchen, hie und da ein Exemplar angetroffen.
 65. *Luscinia minor*, ein einziges Exemplar in Weitra gehört, scheint selten zu sein.

(Fortsetzung folgt.)

Vorläufige Uebersicht der Ornis des Weissenburger Comitatus in Ungarn.

Von Ladisl. Kenessey von Kenese.

(Fortsetzung.)

131. *Passer montanus* (L.). An lichten Waldflecken und in Feldgehölzen gemein; occupirt verlassen sowie bewohnte Nester grösserer Vögel, mit Ausnahme von *Accipiter nisus*.
 132. *Serinus hortulanus* Koch. Bei harten Wintern manchmal schaarenweise; in 1886 fand Szikla einige Mitte Juni in den Cókaköer Waldungen,⁴⁾ folglich wäre er ein Brutvogel; ♂ erlegte ich den 11. Februar 1891 in Pettend.
 133. *Loxia curvirostra* (L.). Anfangs November erschien eine Schaar in Kajtor und verweilte einen Monat dort;⁵⁾ Exemplare erhielt Szikla 18. September 1888 aus Polgárdi; den 7. September desselben Jahres ein ♂ ad. aus Moór.⁶⁾
 134. *Pyrrhula major* C. L. Br. Regelmässiger

Wintergast; erscheint zuweilen schon Ende September; verlässt uns im März.

135. *Pyrrhuloryncha palustris* Savi. Fast in gleicher Anzahl wie Exemplare *Schoenicius*, mit dessen Lebensweise die seinige übereinstimmt.

136. *Emberiza schoeniclus* L. Zahlreich; brütet im Rohre; Ankunft März; Brutzeit Mai; im Herbst streift er herum, Ende November zieht er ab; überwintert zuweilen.

137. *Emberiza citrinella* L. Gemeiner Standvogel; Exemplare chlorochroitisch erlegte ich den 30. December 1890 in Pettend.

138. *Emberiza hortulana* L. Ein verdorbenes Exemplar erhielt ich den 1. Jänner des Jahres aus Velence. Angeblich erlegte man dort 4 Exemplare.

139. *Emberiza miliaria* L. Standvogel manchmal ortwechselnd, brütet Mitte Mai, streift im Winter in grossen Schwärmen herum. Exemplare mit difformen Schnabel aus Velence vom 4. Mai 1882, ein ♂ Albino aus Sárkeresztur vom 12. Mai 1887, ein Albino vom 26. März aus Sárospol im National-Museum.⁷⁾

140. *Plectrophanes nivalis* (L.). Aeusserst seltener Wintergast, Mehrere 1837 in Ercsin, ♀ ad, aus Eresi vom 15. Februar 1891 im National-Museum.⁸⁾

141. *Alauda arvensis* L. Gemein kommt Ende Februar, brütet im Mai, reist Ende November ab. Einzelne überwintern, Exemplare melanistisch aus Weissenburg vom Jahre 1889 im National-Museum.⁹⁾

142. *Alauda arborea* z. S. Seltener, 15. October 1886 sah Szikla ein Exemplar bei Iszka-Sz.-György.¹⁰⁾

143. *Galerida cristata* L. Gemeiner Standvogel, brütet im Mai, im Winter kommt er in kleinen Flügen in die Höhe, starker Winter zwingt sie zum Abstreichen, so auch der heurige, 1881 schoss Szikla ein Exemplar mit weissem Schweife.¹¹⁾

144. *Sturnus vulgaris* L. Gemein: kommt Ende Februar und Anfang März, zieht im April in die Wälder, und erscheint Anfang Juli wieder in der Ebene und übernachtet in den Rohrbeständen; im Herbste besuchen sie die Wein- und Obstgärten, zieht Ende October ab.

145. *Pastor roseus* Temm. 1881 sah Szikla 3 Stück; Exemplare vom Jahre 1886 im Gymnasium, 1887 ein Exemplar in Velence erlegt und an Szikla gesandt; Juni 1853 ♂ aus Eresi im National-Museum.¹²⁾

146. *Coracias garrula* L. Gemein; Kommt Ende April; brütet im Juli, streicht nachher auf den Feldern herum, verweist Mitte September.

147. *Merops apiaster* L. Exemplar aus Vajta vom 10. Mai 1883 bei Szikla; Exemplar im Gymnasium; Exemplare sah ich 31. Mai 1890 in Pettend, 7. September desselben Jahres sah Szikla eine kleine Schaar bei Stuhlweissenburg.¹³⁾

⁷⁾ Frivaldszky I. c. p. 93.

⁸⁾ Ibid. p. 94.

⁹⁾ Ibid. p. 96.

¹⁰⁾ Jahresbericht 1886, p. 215.

¹¹⁾ Jahresbericht 1883, p. 249.

¹²⁾ vgl. Jahresber. 1853, p. 122; Orn. Jahrb. II. p. 29; Frivaldszky I. c. p. 99.

¹³⁾ vgl. Orn. Jahrb. II. p. 29.

⁴⁾ Jahresbericht 1883, p. 238.

⁵⁾ Mitth. d. orn. Ver. XII. p. 8.

⁶⁾ Szikla's Privat-Notizen.

148. *Caprimulgus europaeus* L. Sparsam; Kommt im Mai; brütet in Bakony Ende Juni; reist im September ab.

149. *Cypselus apus* L. Einigè Paare nisten bei Págnárd in einem felsigen Berge, den sogenannten „Zsidókő“, kommt Mitte Mai an, reist Ende August ab.

150. *Alcedo ispida* L. Im Herbst und Winter bei offenen Gewässern mehrmals; behalten herrschsüchtig ihr eigenes Revier.

151. *Upupa epops* L. Gemein. Kommt Mitte März, nistet in hohlen Weiden, brütet im Mai und Juni, zieht Ende September und Anfangs October ab.

152. *Cuculus canorus* L. Kommt Anfangs April, im Mai findet man seine Eier, im August kreisen die Jungen in kleinen Flügen herum, während die Alten in den Wäldern sich aufhalten, zieht im September weg. Das abergläubische Volk verfolgt ihn stark.

153. *Picus major* L. Gemeiner Standvogel, brütet im Mai, im Herbst zieht er in die Ebene und verweilt dort bis zum Mai.

154. *Picus medius* L. Wie die vorige Art, jedoch seltener.

155. *Picus minor* L. Wie die vorigen, streicht gerne mit Meisen herum, 1891 brütete ein Paar in unserem Garten, jedoch auf einem unbesteigbaren, 35 Meter hohen Pappelbaume.

156. *Dryocopus martius* L. Aeusserst selten. Exemplar im Gymn Szikla, bekam ein ♂ den 3. November 1886 aus Dát.¹⁾

157. *Gecinys viridis* L. Ueberall häufig, wie die Buntspechte.

158. *Gecinys canus* L. Sparsamer, wie die vorige Art.

159. *Jynx torquilla* L. Häufig, brütet jedoch in geringer Zahl hier im Mai.

160. *Columba oenas* L. Kommt in grosser Zahl Anfangs März, verweist im November, brütet sehr selten hier, überwintert stellenweise.

161. *Columba palumbus* L. Selten, Exemplar December 1881 bei Weissenburg erlegt. Kommt Anfangs März, bleibt bis October hier.

162. *Turtur auritus* Ray. Gemein, kommt Mitte April, nistet in Wäldern, Gärten und Feldgehölzen Anfangs Mai, reist Anfangs October weg.

163. *Syrhaptes paradoxus* Pall. Exemplar ♀ 21. Mai 1868 vom Sárét im Nat. Mus²⁾, 1888 1 Stück, 12. October 13. 1 Stück 30. November 1 Stück erlegt³⁾. Biologisch durch Szikla beobachtet.⁴⁾

1891 im September ein Stück hier erlegt, Ich erliess sofort Aufrufe in den Zeitungen, die hoffentlich Wiederklang fanden, da es mir unwahrscheinlich vorkam, dass dieses Exemplar ein versprengtes Glied der 1888er Schaaren wäre; übrigens ist es auch möglich, da auch nach Herrn v. Tschusi zu Schmidhoffen ein Stück 1865 in Nieder-Oesterreich erlegt wurde.⁵⁾

¹⁾ Jahresbericht 1886 p. 133.

²⁾ Frivaldszky I. c. p. 112.

³⁾ Ornithologisches Jahrbuch, II. p. 31.

⁴⁾ Vergleiche besonders den ausgezeichneten Aufsatz von Tschusi: Steppenluhn etc. Graz 1890.

⁵⁾ Zoologischer Garten, VII. p. 599.

164. *Phasianus colchicus* L. Fasanerien sind in Adony, Martonvásár, Iszka-Szt-György, Szt-Iván etc. In Ujfalv werden sie besonders sorgsam beim jagdliebenden Herrn Gf. Joh. Nep. Zichy gezüchtet und werden dort auch Kreuzungen mit *Eriopocomus nycthemerus*, *Symaticus Rewesii*, *Tetrao tetrix* etc. vollbracht. Schön, dass die Ornithologie so bei uns Förderer findet.

Interessant ist es, dass die Fasanen im Herbst oft weit abschweifen; so erlegte mein geliebter Vater, dem sich viele werthvolle interessante Daten über gemeinere Vögel verdanke, in den 60er Jahren auf seiner Besitzung Pettend ein solches Exemplar.

* * *

131. Feldspeiung.	148. Nachtschwalbe.
132. Gierlitz.	149. Mauersegler.
133. Fichtenkreütznabel.	150. Eisvogel.
134. Nord. Gimpel.	151. Wiedehopf.
135. dickschnäbl. Rohrammer.	152. Kukur.
136. Rohrammer.	153. gr. Buntspecht.
137. Gollammer.	154. mittl. Buntspecht.
138. Gartenammer.	155. kleiner Buntspecht.
139. Graumammer.	156. Schwarzspecht.
140. Schneespornammer.	157. Grünspecht.
141. Feldlerche.	158. Grauspecht.
142. Heideelerche.	159. Wendehals.
143. Haubenlerche.	160. Hohltaube.
144. Star.	161. Ringeltaube.
145. Rosenstar.	162. Turteltaube.
146. Blaurake.	163. Steppenhuhn.
147. Bienenfresser.	164. Edelfasan.

(Fortsetzung folgt.)

Systematisches Verzeichniss

der bisher in Oesterr.-Schlesien beobachteten Vögel, nebst Bemerkungen über Zug, Brut und andere bemerkenswerthe Erscheinungen.

Von C. F. Rzehak.

(Fortsetzung.)

Familie: Ciconiidae, Störche.

Gattung: *Aconia*, Briss. 1760. Storch.

188. *Ciconia alba*, J. C. Schaff. Weissor Storch, Klapperstorch, Adobar. Nur Durchzugsvogel, brütend in Schlesien noch nie beobachtet worden, Zug: Mitte März, April; Mitte August; wurde auch schon im November am Zuge gesehen.

189. *Ciconia nigra*, L. Schwarzer Storch. Viel seltener als voriger am Durchzuge. Wurde schon in Lande erlegt.

Familie: Iridae, Ibis.

Gattung: *Platalea*, L. 1735. Löffler.

190. *Platalea leucoroda*, L. Löffelreier, Löffler, Löffelgans. Sehr selten verirrt sich dieser Vogel zu uns. Ein Exemplar wurde im Lande erlegt und befindet sich im Troppauer Gymnasial-Museum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): Kenessey von Kenesse Ladislaus

Artikel/Article: [Vorläufige Uebersicht der Ornis des Weissenburger Comitates in Ungarn. 3-4](#)